

Frankreich.

Messageries Maritimes (1910) 295 000 Reg.-T.

Österreich.

Österreichischer Lloyd (1909) 200 015 " "

Italien.

Navigazione generale italiana (1909) 229 005 " "

Japan.

Nippon Yusen Kaisha (1910) 343 000 " "

Die International Mercantile Marine Co. (der sog. Morgan-Trust), eine Vereinigung von 9 englischen und amerikanischen Gesellschaften, besitzt (1911) 1 158 300 Reg.-Tonnen.

Hiernach erscheinen, da die Royal Mail Steam Packet Company und der Morgan-Trust nur durch die Vereinigung mit anderen Gesellschaften ihre Größe erlangt haben und daher nur lose zusammenhängende Gebilde darstellen, noch immer die beiden deutschen Gesellschaften Hamburg-Amerika-Linie und Norddeutscher Lloyd als die größten Schiffsahrtsgesellschaften der Erde.

Handelsflotten.

Die gesamte Welt Handelsflotte bestand 1911 aus rund 25 000 Seglern mit $6\frac{1}{2}$ Mill. Reg.-Tonnen und aus reichlich 15 000 Dampfern mit rund 22 Mill. Reg.-Tonnen.

Weitaus den ersten Rang nimmt die englische Handelsflotte ein. Ihr Tonnengehalt beträgt 43,0%, also über $\frac{2}{3}$ des Tonnengehaltes aller Flotten der Erde. Ganz gewaltig ist insbesondere auch die Überlegenheit der englischen Dampferflotte; auf sie entfallen sogar 50% des Tonnengehaltes aller Dampferflotten (49,8%).

Als zweitgrößte Handelsflotte folgt die des Deutschen Reiches, freilich in weitem Abstände von der englischen, welche rund die vierfache Stärke besitzt. An dritter Stelle steht die der Union, die aber an Zahl der Ozeanfahrer weit hinter der deutschen Flotte zurücksteht; an vierter und fünfter Stelle erscheinen die norwegische und die französische Handelsflotte.

Für die Beurteilung der vollen Leistungsfähigkeit einer Flotte, ihrer effektiven Tragfähigkeit, genügt indes nicht die Kenntnis ihres Tonnengehaltes, obwohl dieser schon weit mehr als die Zahl der Schiffe die Bedeutung einer Flotte erkennen läßt. Ein Dampfer besitzt nämlich wegen seiner Schnelligkeit und sonstigen Vorteile mindestens dreimal so große Transportkraft als ein Segler gleichen Tonnengehaltes; man erhält also ein klares Bild von der Gesamtttragfähigkeit einer Flotte erst dadurch, daß man den Netto-Tonnengehalt der Dampfer dreimal nimmt und zu dem Produkte den Tonnengehalt der Segler addiert.